

2017 Konzept Kita- Einstieg: Brücken bauen in die frühe Bildung

Konzept Programm Start, Stand Oktober 2017

Ziele des Projektes

- Die Teilhabe aller Kinder und deren Familien an früher Bildung.
- Es soll eine Einstiegserleichterung in das frühkindliche Bildungs- /Betreuungs- und Erziehungssystem erreicht werden.
- Kinder der Zielgruppe sollen (anteilig) einen Platz in einer Kindertagesbetreuung erhalten.

Umsetzung der Ziele

1. Aufbau der Vernetzung mit den Kitas im Einzugsgebiet- Suche nach Kooperationskitas und Kooperative Familienzentren

(Anfangs Bedarf 8 Stunden)

Vorgesehen sind hier regelmäßige Besuche der Mitarbeiterin sowohl in den Kitas, die bereits viele Kinder mit Migrationshintergrund aufgenommen haben und vor allem auch mit Kitas, die wenige Kinder aus anderen Kulturkreisen in ihrer Einrichtung fördern.

- persönliche Kontaktpflege
- Vorstellung des Projektes
- Werbung für die Kinder die schon auf der Warteliste im Projekt sind.
- Projektangebote wie Teilnahme an Elterncafé in der Kita
- Pflege der Kontakte vor allem auch nach der erfolgreichen Aufnahme eines Kindes
- Angebot der Sprach und Kulturmittlung
- Informationsweitergabe

2. Unterstützungsangebote für die Kitas (Anfangs 2 Stunden)

- Klärung der Hindernisgründe für die Aufnahme
- Unterstützung bei der Mitarbeitersuche durch Multiplikation von erfolgreichen anderen Modellen- best-practise Beispiele aus anderen Kitas
- Gemeinsame Veranstaltungen zur Arbeit mit Migrationsfamilien und Flüchtlingen
- Weiterbildungsangebote für die Kita,
- Informationsweiterleitung über andere Angebote

3. Teilnahme an Netzwerktreffen (Anfangs 2 Stunden)

- runder Tisch Kinderschutz
- Kiezrunde
- etc.

4. Steigerung der Kompetenz der Eltern (ca. Anfangszeit 4 Stunden)

- Aufklärung der Eltern mit Migrationshintergrund über die Notwendigkeit des Kitabesuches
- Besprechung der Erwartung der Kita an die Eltern
- Erfahrungsaustausch über erfolgreiche Kitaplatzsuche
- Problembesprechungen

5. Förderung der Kinder in einer Vor-Kita Gruppe- additive pädagogische Angebote (Anfangszeit ca. 10. Stunden)

- Einrichtung einer Kindergruppe mit Eltern
- Sprachförderung, Erlernen von Regeln
- Steigerung der Erziehungskompetenzen der Eltern

An zwei Wochentagen bieten wir eine **Kindergruppe am Vormittag von 09:00 bis 12:00** Uhr an. Diese ermöglicht den Erwerb, bzw. den Ausbau von Sprachkompetenzen. Die Kinder lernen die Wichtigkeit von Ritualen und Regeln kennen.

Die Eltern haben die Möglichkeit in kurzen Tür- und Angelgesprächen Informationen **auszutauschen oder Beratungstermine** zu vereinbaren.

Einmal wöchentlich findet von 12:00 bis 12:30 ein Eltern-Kind-Angebot statt, bei dem Entspannungsmethoden vorgestellt und angewendet werden. Die Vor- und Nachbereitung inklusive der Elterngespräche umfasst etwa 4 Stunden pro Woche.

Die Mitarbeiterin **bietet regelmäßig Beratung und Elterncoaching** (Vier Stunden pro Woche) für die Zielgruppe. Themen können die Wichtigkeit des Besuchs von Bildungseinrichtungen, Übergänge von Familie in Kita und von Kita in Schule sein. Die Mitarbeiterin verweist außerdem auf die Angebote des Familienzentrums und zu anderen Institutionen und stellt den Kontakt her.

Darüber hinaus steht die Mitarbeiterin bei anfallenden Fragen oder Problemen nach Bedarf zur Verfügung. Im Durchschnitt wird dieser Schwerpunkt etwa 2,5 Stunden pro Woche betragen.

Zielgruppe

- Kinder (und deren Familien) - schwerpunktmäßig- in drei ausgewählten Sozialräumen des Bezirkes Reinickendorf
- Kinder (und deren Familien), die nur unzureichend bis **gar nicht** Angebote der institutionellen Kinderbetreuung wahrnehmen
- Kinder und Familien mit Zugangshürden wie Fluchthintergrund, Bildungsferne, Migrationshintergrund, Sprachbarrieren, prekäre Lebenssituationen
- Kooperationskindertagesstätten und Tagespflegepersonen

Erreichung der Zielgruppe

1. Vernetzung, Information und persönliche Kontaktpflege werden sehr schnell viele Eltern mit Migrationshintergrund in das Projekt bringen.

- Warteliste Kitas

- Familienzentrum

- Projekte: EHAP, Sprungbrett, Projekte im Masterplan, AEH Plus

- Einrichtungen im MV: Flotte Lotte, BEN, lokaler Bildungsverbund, Nachbarschaftsetage, etc.

- Zusammenarbeit mit neuer Flüchtlingseinrichtung im MV

2. Durch den intensiven Kontakt mit dem KJGD, dem Jugendamt und anderen Fachdiensten können auch Kinder berücksichtigt werden, die eine gewisse Dringlichkeit bei der Kitaplatzsuche haben.

Vorläufige Kriterien der Zielerreichung

- Die Kinder bzw. deren Familien kennen und besuchen (regelmäßig) die Angebote des Projektes
- Das Elterncoaching findet regelmäßig statt
- Eine zusätzliches kooperatives Familienzentrum wird gefunden
- 3 Kooperationskitas wurden gefunden bis 2018
- Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit 3 Kitas
- 10 Kinder werden vermittelt in Kita (2018)